

Aufsatz Auseinandersetzungen

Von abgemeldet

Kapitel 5: Vorurteile

Titel: Aufsatz Auseinandersetzungen [5/?]

Autor: Dea Draconis

E-Mail: DeaDraconis@gmx.net

Pairing: Harry/Draco; Blaise/Seamus (nebenbei)

Homepage: Animexx.de | Fanfiction.net

Warnungen: Umgangssprache; blöde Witze, allgemeine Unsinnigkeit

Rating: 12 +

Disclaimer: Ich mache höflichst darauf aufmerksam, das keiner der hier auftretenden Figuren mir gehören sondern der anbetungswürdigen und bewundernswerten J.K Rowling und ich beabsichtige in keinsten Weise irgendwelche Rechte zu verletzen und verdiene auch keinen Pfennig an dieser Story. Punkt.

Inhalt: Da hat sich Dumbledore ja was Feines einfallen lassen. Alle Schüler der 6.ten Klasse sollen einen Aufsatz über jemanden aus ihrem Jahrgang schreiben! Natürlich kann man sich fast schon denken, wen unser allseits geliebter "Junge Der Lebte" abbekommt.

Kommentar: *macht vorsichtig die Tür auf* *lugt rein und schaut sich zögernd um* *tritt ein als plötzlich lauter faulige Tomaten auf sie einprasseln* *ieeek* *duckt sich* Tschuldigung! Tschuldigung! Tschuldigung!*verbeugt sich immer wieder*

Ich weiß, ich bin spääääääät... T_____T) *hoil*

Aber Updates braucht bei mir eben immer so lange, auch wenn ichs selber net gut finde, aber ich geb euch lieber was qualitativ Wertvolles, das eben seine Zeit braucht als irgendwelchen Bockmist den ich binnen Tagen zusammenkritzeln könnte^^;; *tropf* Ich hoffe, ihr könnt das verstehen.*schüchternblick*

Okay, da sich manche Leute geäußert haben, dass meine Vorwörter zu lange wären (*hehehe* *blödlach*^^;;) versuch ich mich heut mal kurz zu halten, sage allen meinen Lesern und Kommischreiberlingen nur meinen allerherzlichsten, megaüberwältigten,

absolut gerührten DANK*sniff und Taschentuch rauskram*, ich liebe euch alle!*
^ _____ ^*drückt alle ganz feste in nem Massenknuddeln* *hohoho*

Habt viel Spaß beim Lesen und ich mach diesmal die Danksagungen am Schluß, dann könnt ihr jetzt einfach übergehen und anfangen zu lesen... ladies, have fun with the two hottest boy *alive!!**grins*

Warnungen: Nicht gebeta-t; hab meinen Wahnsinn wieder ausgetobt (XD)

Aufsatz Auseinandersetzungen

Kapitel V - Vorurteile

Notizblock?

- Check!

Stift?

- Check!

Zauberstab für Notfälle?

- Check!

Berühmter Gryffindor Mut?

- Ähm... fehlt grade?

Verstand?

- ... schaut aus als hätte sich das blöde Viech unterwegs klammheimlich aus dem Staub gemacht...

Harry seufzte einmal tief und hob seine Hand um vorsichtig gegen die hölzerne Tür zu klopfen. Nebenbei fragte er sich, was in Godric Gryffindors Namen von ihm Besitz ergriffen hatte und ihn dazu zwang, sich in das Nest der Schlangen zu wagen, um das zutun, wovor er am meisten Schiss hatte. Naja, außer dem guten alten Voldie und einer wütenden Hermione natürlich!

Wenn wir schon dabei sind, mit letzterem war er vor ungefähr einer Stunde konfrontiert worden, denn sobald seine Freundin erfahren hatte, dass er noch nicht ein winnewinzigkleines Bisschen an seinem bescheuerten Aufsatz getan hatte, hatte sie mit ihm einen ihrer berühmt gefürchteten Hermione-Talks™ geführt und ihm äußerst deutlich gemacht, dass die Schule im Moment am wichtigsten sein mußte und dass es nur noch 14 Monate waren, bis sie sich ernsthaft Gedanken um ihre UTZ machen mussten und wie unverantwortlich er doch wäre und dass sie nicht mehr länger gewillt sei, ihm ihre Hausaufgaben zum Abschreiben zu geben, wenn er nicht, er wiederholte ihren Satz in Gedanken: "seinen süßen kleinen Hintern in die Slytherin

Kerker bewegen würde und wenigstens ein bisschen was über Das Frettchen herausfinden würde!"

Harry war immer noch traumatisiert, dass sie seinen Hintern "süß" und "klein" nennen würde und vorallem so eine bestimmte doch irgendwie... derbe Umgangssprache verwenden würde.

Es war einfach nicht Hermiones Art!

Naja, auf jeden Fall war er jetzt hier und hatte nicht den blassesten Schimmer, wen dieser Blindschleichen er fragen würde.. besser gesagt, könnte, denn schließlich war die Rede hier von Slytherin!

Niemand würde ihm, dem am liebsten gehassten Gryffindor überhaupt, irgendwelche auch nur unwichtigsten Details geben.

Davon abgesehen hatte er keinerlei Ambitionen sich in aller Öffentlichkeit zu blamieren und hatte sich daher entschieden, auch wenn es seinen sicheren Tod und der Absturz von Gryffindors Hauspunkten (dabei waren sie grad in Führung) bedeutete; dass er Professor Snape fragen würde.

Und wenn ihn der fettighaarige Meister der Zaubersprüche im hohen Bogen wieder aus seinem Büro schmeissen würde, bevor er überhaupt einen Schritt hineingesetzt hatte, so würde er wenigstens eine nette Entschuldigung für Hermione haben, denn er hatte es ja wenigstens versucht!

Aber auch wenn er es *niemals* irgendjemanden eingestehen würde, so war er doch irgendwie ein ganz kleines bisschen interessiert daran, wer Draco Malfoy eigentlich wirklich war.

'Ich hab das jetzt nicht grad gedacht, oder? Seit wann bin ich überhaupt an Malfoy interessiert?' Stritt Harry mit sich selber und schüttelte den Kopf während ein erneutes Seufzen seinen Lippen entfloh. Er war jetzt schon ein Psychowrack. Und dabei hatte er ja noch nicht einmal mit der ganzen Sache angefangen. Na das konnte ja heiter werden.

Während er sich entschied, dass er nicht für immer vor Snapes Tür stehen bleiben konnte und auf ein Wunder warten; und dass mit sich selbst streiten keinerlei Sinn macht, hob er seinen Hand wieder um anzuklopfen als...

"Potter!"

"Aaaarh!" Entfuhr es dem Schwarzhaarigen, während er zu Tode erschreckt zusammenzuckte.

Er wirbelte herum und erblickte Blaise Zabini ein paar Meter von ihm weg stehen. Dieser grinste sein typisches Slytherin Grinsen, das soviel wie "Ich-bin-böse-und-hab-es-dir-grad-mal-wieder-bewiesen!" bedeutet. Die Art von Grinsen dass Malfoy immer auf seinem hübs... snobbigen(!) Gesicht hatte.

"Zabini.. " Meinte Harry erleichtert und atmete aus, "tu das nie wieder!"

"Oh komm schon Harry, ich fands lustig." Erwiderte Blaise, immer noch grinsend und stellte sich zu dem Gryffindor.

"Aber ich bin nicht dein Privatunterhalter. Das ist Seamus Job." Gab der Sucher zurück und schob sich seine Brille wieder die Nase hoch.

"Oh, er ist nicht nur der Unterhalter... ." Sagte Zabini mit dem breiten Grinsen, welches der Ire immer auf seinen Gesichtszügen trug.

"Bitte erspar mir weitere Einzelheiten."

"Wow, war das Sarkasmus aus dem Mund eines Gryffindor?" Fragte der Slytherin gespielt erstaunt, "Ich wusste gar nicht, dass ihr einen Sinn für Humor habt!"

"Den haben wir schon. Ihr versteht ihn nur nicht." Erwiderte der rabenschwarzhaarige Junge trocken und fragte sich selbst, ob er sich gerade wirklich mit einem Slytherin vor Snapes Büro inmitten des Schlangenterritorium kabbelte.

"Was willst du eigentlich von mir, Zabini? Sicherlich bist du nicht vorbeigekommen um ein kleines Schwätzchen mit mir zu halten?" Fragte Harry und zog seine Augenbrauen fragend hoch.

"Um ehrlich zu sein, Draco will wissen ob du später noch vorbeikommst um ein wenig mit ihm zu knutschen, ihm is langweilig." Kam die prompte Antwort, die Harry dazu veranlasste vor Schreck fast alle seine Schulsachen fallen zu lassen.

"W-wa... WAS?!" Stammelte der Schwarzhaarige entsetzt und fühlte, wie sich sein Puls beschleunigte. Kleine Snitches flatterten panisch durch seinen Bauch und ließen ihm schwindlig werden.

"Das war'n Scherz, Potter. Kein Grund gleich so erregt zu werden."

Und wieder erschien das miese Slytherin Grinsen auf Blaises Gesichtszügen und er gluckste leicht.

"Wirklich, manchmal seid ihr Gryffindor wie n offenes Buch."

"Und was soll das bitte schön heißen?!" Knurrte Harry verärgert und versuchte so zu tun, als wäre er durch den vorherigen Satz des Slytherins nicht rot geworden. Als ob er aufgeregt werden würde, nur weil Malfoy mit ihm... wääh.

Wenn es nach ihm gehen würde, könnte der verblödete Arsch mit der Riesenranke ne Affäre haben, würde nur seine kranken Vorlieben beweisen.

"Das bedeutet, dass deine kleine Schwärmerei für Draco ziemlich offensichtlich ist, Potter." Antwortete Blaise schelmisch.

"Was redest du da?! Ich bin *nicht* in Malfoy verliebt!" Protestierte der Quidditchspieler leicht gereizt und funkelte Zabini böse an.

"Wenn du meinst." Gab der Slytherin zurück und zuckte gleichgültig mit den Schultern, "also, was machst *du* hier, Harry? Du kommst doch bestimmt nicht freiwillig ins Schlangennest. Aber wenn ich so drüber nachdenke, vielleicht bist *du* ja hier um mit Draco... ."

'Grins. Grins. Verdammtes Grinsen. Einfach ausatmen und langsam bis 10 zählen. Es sieht jetzt nur verdächtig aus, wenn du die Beherrschung verlierst. Zabini neckt dich nur gerne. Nicht wütend werden Harry, nur nicht wütend werden.' Wiederholte der Gryffindor sein Mantra innerlich und schaute Blaise in die Augen.

"Um ehrlich zu sein, wurde ich hierzu genötigt, Hermione wollte einfach nicht aufhören, mich zu belehren wie wichtig die Schule ist und damit sie endlich mal 'nen Punkt machte, hab ich am Schluss zu allem "Ja und Amen" gesagt. Und nun bin ich hier und bevor du mich halb zu Tode erschreckt hast, wollte ich sogar was für diesen behämmerten Aufsatz machen."

"Hört sich an, als hätte Granger in eurer *Fröhlich Heiligen Dreieinigkeit* die Hosen an."

Darauf bekam Blaise nur einen gefährlich bösen Blick.

"So," Meinte Zabini, als er bemerkte, dass er sich hier auf dünnem Eis befand, "sowies aussieht, wolltest du unseren allseits geliebten Meister der Zaubertänke fragen. Leider ist er grad' nicht zu haben, da eine der 5.Klässlerinnen ihren Heiltrank über 'ne ganze Reihe Tische verschüttet hat und er beaufsichtigt sie grad im Nachsitzen. Aber da heute dein Glückstag ist, bist du auf mich gestoßen, wo *zufällig* Dracos bester Freund ist, und ich versichere dir, ich kann dir mehr über ihn erzählen als die ganzen Klatschweiber hier zusammen." Blaise zwinkerte.

"Ich weiss nicht, ob ich das so wirklich wissen will." Kam Harrys zögernde aber bestimmte Antwort.

"Oh komm schon, sei kein Spielverderber. In Wirklichkeit brennst du doch drauf, was über ihn zu erfahren, oder?"

"Nein!"

"Man, Seamus hatte wirklich recht. Ich hab noch nie jemanden gesehen, der so sehr in Selbst-Verleumdung feststeckt wie du." Meinte Zabini abschätzend und verschränkte seine Arme.

"Ich bin nicht in Selbst-Verleumdung, verdammt nochmal! Würdest du bitte aufhören, mir zu unterstellen, dass ich in Draco Malfoy verknallt bin?! Ich hab kein Interesse in ihm, also lass mich mit diesem Scheiss in Ruhe!" Bellte Harry sauer, sein Geduldsfaden war entgültig gerissen.

Warum tat jeder so als wollte er etwas von diesem arroganten Blödmann?!

Schließlich war es immer noch seine eigene Entscheidung und alles was er im Moment

mit dem beknackten Slytherin machen wollte, war ihm eine deftig in seinen kleinen eingebildeten Arsch zu treten. Er verachtete Draco Malfoy, er verabscheute ihn, er war sich sogar sicher, dass er ihn fast schon hasste, also selbst wenn sie sich geküsst hatten?! Das bedeutete nicht, dass sie an einander interessiert waren oder sowas.

Okay, vielleicht hatte er den Kuss genossen... okay, okay, vielleicht war es der irrsinnigste Kuss gewesen, den er jemals gehabt hatte und vielleicht wollte er, dass es sich irgendwann mal wiederholte, denn er musste dieses angenehme Kribblen und das Brennen wenigstens noch einmal wieder fühlen, aber das hieß nicht, dass er diesen dämlichen, idiotischen, hochnäsigen Wichser mochte.

Er fühlte immer noch ein wütendes Blubbern in seinem Bauch und das Bedürfnis den Blondinen zu strangulieren, wenn er an die Beleidigungen und an die Erniedrigungen dachte, die er ihm und seinen Freunden angetan hatte und immer noch antat. Naja, er wollte ihn halt nur vorher knutschen, bevor sie zu der ganzen Erwürgten Sache kamen.

"OK, OK Potter, hatte nicht beabsichtigt, dich zu reizen." Bahnte sich Zabini's Stimme einen Weg durch den dicken Nebel von Harry's Gedankengängen und er schaute dem Slytherin in seine tiefen, blauen Augen, brauchte ein paar Sekunden um seine Gedanken zu sortieren.

"Ist schon gut, ich hätte dich wohl nicht so anfahren sollen." Erwiderte er immer noch ein wenig desorientiert.

"Immer der noble Gryffindor, oder?" Neckte Blaise ihn.

"Schwer von loszukommen. So, du wolltet mir was über Malfoy erzählen?"

"Yupp, aber nicht hier im kalten Gang. Hast was dagegen mit ins Herz von Slytherin zu kommen?"

"Du bietest mir, dem Goldenen Jungen Gryffindors, einen Besuch in eurem Gemeinschaftsraum an? Hast du keine Angst, dass du dafür gemeuchelt wirst?"

"Keine Sorge, sie haben sich langsam an Seamus gewöhnt, auf einen Gryff mehr oder weniger kommts auch nicht mehr an. Und Draco wird bestimmt erfreut sein dich zu sehen."

"Darauf wette ich." Antwortete Harry ironisch.

Blaise gluckste amüsiert.

"Weißt du was Potter? Du fängst an mir zu gefallen."

'*~*'

"Nein!"

"Komm schon Drake, sei nicht so ein sturer Bock!"

"Ich sagte Nein! Dieser.. dieser.. Gryffindor Abschaum kommt NICHT in UNSEREN Gemeinschaftsraum!"

"Ach Drake, gib's zu, in Wirklichkeit willst du ihn eigentlich sehen, ne?"

"Fuck you, Zabini! Und pass auf was du sagst!"

"Ich lieb' dich auch, Kumpel."

"Aaargh! Irgendwann treibst du mich nochmal in den Wahnsinn!"

"Ich glaub, dafür dürfte es schon zu spät sein... ."

"Aber er kommt hier nicht rein! Du bist grad dabei eine unserer wichtigsten Regeln zu brechen: keine der behinderten Gryffindors im Slytherin Territorium!"

"Dann werd ich das tun. Habs, wenn ich drüber nachdenke eigentlich schon gemacht. Und er kommt rein."

"Nein, wird er nicht!"

"Dann lass uns abstimmen!"

"Die anderen sind beim Abendessen. Wir sind allein im Raum, du Idiot!"

"Also, dann ist es ja schon entschieden, da wir beide dafür sind, dass er reinkommt... "

"NEIN verdammt!"

"Okay Potter, kannst reinko-AUTSCH!"

Der blonde Aristokrat hatte seinem Klassenkameraden grade eine über den Schädel gezogen als Harry vorsichtig in den Gemeinschaftsraum der Slytherin trat und sich neugierig umblickte. Es machte den Anschein als sähe alles noch so aus, wie er sich vom 2.ten Jahr erinnerte.

"Zieh Leine Potter, es ist dir untersagt hier zu sein, und noch weniger *erwünscht!*" Zischte Draco aggressiv und musterte einen Rivalen mit einem Blick der puren Verabscheuung.

"Beacht ihn einfach gar nicht, er ist nur ein bisschen sauer, weil Laura Todd nicht mit ihm ins Bett wollte."

Draco schüttelte sich kurz, wie eine Eule ihre Federn schütteln würde und funkelte den Gryffindor Jungen immer noch bedrohlich an, die berühmt-berüchtigten grauen Augen glänzten vor Wut. Seine Haare waren ein wenig zerzaust, ein paar Strähnen standen ab und fielen ihm in sein Gesicht und er sah aus, als hätte er gerade ein Nickerchen gehalten.

'Niedlich..' War das einzigste Wort, dass Harry dazu einfiel und er klatschte sich innerlich sofort eine.

"Komm Harry, machs dir auf der Couch bequem, da können wir reden." Sagte Zabini und nahm den Dunkelhaarigen beim Oberarm und grinste innerlich als Draco ihm ein noch bitterböseren Blick zuwarf.

Das versprach lustig zu werden.

Wie konnte es diese jämmerliche Entschuldigung eines Slytherin wagen? Wie konnte er es wagen Harry Verehere-Mich-Ich-Habe-Die-Verdammte-Welt-Gerettet Potter in ihr Haus bringen?!

Sobald der Gryffindor wieder da war, wo er hingehörte, würde er Zabini lynchen. Draco warf den beiden Schülern, die im Moment auf der schwarzen Ledercouch saßen, seinen gefährlichsten Todesblick zu und ballte die Fäuste.

Die beiden prusteten gerade und Potter schaute den dunkelhaarigen Jungen aus seinen dämlichen grünen *lachenden* Augen an und Dracos Augenbraue zuckte, als Zabini versehentlich den Nacken des Gryffindors berührte, als er seinen Arm auf der ledernen Lehne ablegte.

Okay, dann würden eben Zabini UND Potter tot sein! Er sollte es besser schnell erledigen bevor die anderen Schüler vom Abendessen kamen. Aber.. die würden ihm bestimmt nur allzugern dabei helfen, die zwei zu killen.

Warte mal, warum musste Zabini Potter überhaupt mit seinen dreckigen Pfoten anfassen?! Der Trottel hatte seinen irische Möchtegern Helden-Freund, warum musste er sich dann auch noch an Potter ranmachen?!

Draco fühlte es in seinem Bauch rumoren wie in einem brodelnem Vulkan, der gerade dabei war in eine gewaltige Explosion auszubrechen. Er starrte Löcher in die Köpfe von seinem Verräter-Freund und dem Beknackten Weltretter, die schamlos miteinander flirteten.

'Tz tz tz Draco, sie flirten doch nicht. Aber du wirst doch wohl nicht eifersüchtig sein, oder?'

Äußerste sich eine kleine hinterhältige Stimme in seinem Kopf plötzlich.

'Warum sollte *ich* *eifersüchtig* auf diese Beiden sein?!'

'Nun, dein Verhalten ist schon sehr eigenartig. All dieses Theater, nur weil Zabini deinen{/i} kostbaren Harry anfisst... das ist schon sehr auffällig, was meinst du?'

'Halt die Fresse! Ich bin nicht eifersüchtig! Was mich angeht, Potter könnte abkratzen, so wie er es vor 15 Jahre hätte tun sollen, und es würd mich kein Stück kümmern!'

'Wenn du meinst, Draco Darling, aber bist du wirklich sicher, dass er sterben soll? Willst du ihn nicht nochmal küssen, ihn nochmal unter dir spüren? Diese weiche Haut unter deinen Fingerspitzen fühlen? Ihn nur noch mal berühren... '

'Weißt du was?! Tu mir nen Gefallen und verzieh dich! Du widerst mich an!'

'Das erklärt immer noch nicht, warum du auf einmal rot geworden bist... wessen Namen gestern von deinen Lippen fiel, als du-'

'Ich sagte VERPISS DICH!!!'

Dracos gesamter Körper bebte nun, auch wenn es so gut wie nicht sichtbar war.

Seine Augen verengten sich, als er beobachtete wie Blaise SEINEN Rivalen immer und immer wieder berührte. Jedes Mal sah es völlig unschuldig und wie ein Versehen aus aber der blonde Slytherin wusste es besser. Er kannte Zabini und die Art wie sein Gehirn arbeitet, er war immerhin ein Slytherin. Sie taten nichts versehentlich oder ohne Bedeutung.

Aber der Gipfel der Unverschämtheit war, als Blaise ihm ein herausforderndes Grinsen zuwarf, die blauen Augen lachten ihn leicht an, während er mit der Spitze seines Zeigefinger leicht über Harrys Haaransatz strich.

Das wars! Das war echt zuviel!!

Draco drehte sich um und stürmte in seinen Schlafsaal zurück, die Tür knallte mit einem heftigen Schlag zu.

'Autsch... anscheinend hab ich ihn wirklich verärgert. Aber eigentlich dacht ich, dass er sich ein wenig besser unter Kontrolle hat. Wahrscheinlich hab ichs echt ein wenig übertrieben.' Dachte sich Zabini und seine Augenbrauen zogen sich zusammen.

"Was war dass denn?" Fragte Harry während er Blaise anschaute, der seinen Arm vom Polster zurück nahm und heimlich grinste.

"Oh ich glaube nur, dass Draco ein wenig... sauer ist." Gluckste der Slytherin unterdrückt und winkte ab.

Der rabenschwarzhaarige Junge hob eine Augenbraue, er kapierte nicht, was daran so witzig sein sollte.

"Übrigens, warum hat dich Malfoy eigentlich derletzt verhext, dass du wie ne Katze miaust?!" Kam es Harry plötzlich in den Sinn.

"Oh, das war wirklich ne ziemlich linke Nummer von ihm, auch wenns vielleicht nicht so aussieht. Aber ich hab ne üble Phobie gegen Katzen, jedesmal wenn ich eine höre, krieg ich 'ne Gänsehaut. Is sowas wie 'ne Art Kindheitstrauma. Du solltest mal sehen, was passiert, wenn mir der verdammte Flohball von Filch übern Weg läuft. Und Drake weiss

das natürlich und tat die Slytherin-ischste Sache überhaupt - er hat es gegen mich benutzt. Du willst nicht wissen, wie ich mich gefühlt hab, als plötzlich dieses grässliche Geräusch aus meinem Mund kam anstatt von normalen Worten. Es war n Albtraum!" Blaise erschauerte bei der Erinnerung.

"Aber du sahst nicht gerade aus, als wärst du panisch oder so." Meinte der Sucher und schaute seinen Kumpanen neugierig an.

"Das, lieber Harry, war das Tun des Slytherin in mir. Wie zeigen unsere Ängste niemals öffentlich oder jemand anderem als denen, den wir vollkommen vertrauen."

'~*'*

Ein Buch flog gegen die Steinwand, mehrer Arithmantik Steine folgten, ebenso eine Ledertasche vollgestopft mit Schulsachen und ein Glücks-Glasdrache den ihm seine Mutter zu seinem 14.ten Geburtstag geschenkt hatte.

Das Tier zersprang klirrend an der Wand und die Scherben verteilten sich über sein ganzes Bett.

Draco warf alles, was ihm zwischen die Hände kam, durch das Zimmer und auch als Zabinis Lieblingskristallstein, den er von Finnigan bekommen hatte, die Wand traf und zerbrach, so war der Zorn immer noch da, raste durch seine Adern und machte ihn halb wahnsinnig.

"Verdammt seist du Zabini!" Fauchte der Blonde aufgebracht und mehr Dinge knallten gegen die Wand.

Das Chaos konnte später mit einem einfachen Zauberstabschwenk beseitigen werden, aber jetzt gerade musste er sich irgendwie abreagieren.

"Verdammt! Verdammt! Verdammt!" Brüllte Draco und mehr von Zabinis Zeug flog durch die Gegend.

Potters glitzernde Augen, während er sich zu dem dunkelhaarigen Slytherin beugte, tauchte vor seinen Augen auf, beide lachten, als würde sie ein Geheimnis teilen, von dem kein anderer das Recht hatte es zu wissen.

Der Aristokrat warf sich auf sein Bett, wo er vorher tatsächlich ein kleines Nickerchen gehalten hatte, und hämmerte mit seinen Fäusten auf das Kissen ein.

"Fuck you Potter!" Fluchte er während er versucht die Vorstellung des dämlich lachenden Gryffindors aus seinem Gedächtnis zu löschen.

Es drehte sich immer alles um Potter! Alles, das wichtig war, drehte sich um Potter! Alles in seinem abgefuckten Leben drehte sich um Potter!

Dass er bessere Noten hatte wie Er, dass er ein besserer Sucher war wie Er, dass er immer Seine Freunde terrorisierte, dass er Ihn niedermachte, weil er seine Eltern verloren hatte,

dass er ihn schikanierte, weil er ein dreckiges Schlammblood war, dass er ihn verhöhnte, weil er Dumbledores Liebling war, dass er ihn ärgerte, weil er immer mit was er auch tat davon kam, das er ihn verletzte, ihm weh tat, weil Er ihn fühlen liess, als wäre er ein Nichts und Potter war alles.

"Ich hasse dich so Potter!"

Draco presste seine Zähne zusammen während sich seine Hände in das Kissen krallten und er versuchte diesen kleinen, fiesen Kloß herunterzuschlucken. Er hasste Potter. Er hasste ihn so sehr, weil er so.. so etwas in ihm weckte.

Wie konnte er es wagen?!

Er war Draco Malfoy, er sollte sich nicht wie Dreck fühlen, nur weil der Grossartige Harry Potter.. weil er.. .

Der Blonde schüttelte seinen Kopf, er sollte nicht so die Beherrschung verlieren, wenn da gar nichts war, worüber man die Beherrschung verlieren könnte. Also hatte Narbengesicht mit Zabini geredet, na und?! Das sollte ihn in keinster Weise beeinflussen. In keinster.

Sein Vater würde einen Anfall bekommen, wenn er wüsste, das Draco sich so verhielt. Dass er Kontrolle über seine Emotionen verlor, dass er Dinge tat, die er niemals hätte tun sollen... wie Potter zu küssen. Wie den dreckigen Muggelliebhaber zu berühren. Wie, es zu genießen.

Etwas in Draco zog sich schmerzhaft zusammen, er biss sich auf die Lippe, bis er den leichten Geschmack von Blut schmeckte.

Er war so erbärmlich, so schwach, in seinem aktuellem Zustand verabscheute er sich selbst.

Der blonde Slytherin setzte sich von seinem Bett auf und als er die Scherben des Glasdrachen entdeckte, holte er seinen Zauberstab hervor, murmelte "Reparo" und schaute den Drachen zuneigungsvoll an.

"Es tut mir leid, Mutter, Vater." Flüsterte er lautlos und strich leicht über das kalte Glas.

"Ich werde mich benehmen."

'~*'*

Später im Gryffindor Gemeinschaftsraum ging Harry seinen Aufschrieb nochmals durch. Blaise hatte ihm nicht allzu viel erzählt, nur ein paar allgemeine Sachen wie Malfoys Geburtstag (21. Januar), sein Zuhause (Malfoy Manor in Wiltshire), sein Sternzeichen (Logischerweise Wasserman), Blutgruppe (AB), Lieblingsfach (Zaubertränke [wer hätte das gedacht?]) und Wahrsagern [Eh?]), seine Lieblingsfarbe (Silber und Schwarz) und so weiter.

Malfoy mochte, laut Blaise, luxuriöse Designerklamotten und Einkaufstrips. (Hallo, wie

unmännlich war das denn?!)

Und Harry hätte niemals gedacht dass Malfoys Lieblingstiere Drachen waren (obwohl, wenn er so drüber nachdachte...) und er eine große Vorliebe für die Violine hatte.

Harry schüttelte seinen Kopf, während er wieder über diesen Satz flog. Er hätte nie gedacht, dass er Malfoy und Violine mal miteinander in einem Satz verbinden würde. Aber er musste zugeben, dass all diese Dinge den Blonden irgendwie... menschlicher.. wirken ließen.

All die Jahre war er nur ein herzloser Mistkerl gewesen, der ihn gnadenlos schikanierte, verzogen bist zum geht nicht mehr war, eine Person die Erheiterung im Verletzten anderer fand, die es liebte den bösen Slytherin zu spielen und sich als Junior Tod Esser aufzuführen. Aber nun bemerkte der dunkelhaarige Junge, dass da anscheinend mehr hinter Draco Malfoy steckte, als er es öffentlich zeigte.

Harry lehnte sich in die rote Plüschcouch zurück und seufzte kurz als das Bild des hellhaarigen Jungen von vorher ungebeten in seinem Kopf auftauchte. Er hatte mit den sonst so pingelig gestylten und jetzt total zerzausten Haaren und dem leichten Verbleib des Schlafes in seinem Gesicht so richtig unMalfoyisch ausgesehen. Der Schwarzhaarige hätte nie gedacht, dass Draco Malfoy einer war, der Mittagschläfchen hielt.

Auch wenn er nicht wusste warum, versuchte Harry sich einen schlafenden Slytherin vorzustellen doch irgendwie wollte der imaginäre Malfoy nicht so recht schlafen, sondern beugte sich zu ihm herunter, seine Augen blitzten silbern, der Gryffindor konnte schwören, dass er den leichten Geruch von Pomelo und Regen schnuppern konnte und dann sah er Malfoy näher kommen, seine rosanen Lippen sahen weich und zart aus und das süße Gewicht verweilte immer noch auf seinem Unterleib... Harry bemerkte voller Entsetzen dass diese mentale Vorstellung schlimme Dinge mit ihm machte.

Er krallte sich schnell die Wolldecke die zusammengefaltet am anderen Ende des Sofas lag und warf es sich über seine Beine und den Bauch während er verzweifelt an einen Snape im quitschpinken Tütü dachte.

Der rabenschwarzhaarige Junge schnitt eine angewiderte Grimasse gerade als Ron sich über die Lehne beugte und ihn neugierig anschaute.

"Bist du in Ordnung Harry?" Fragte er und legte den Kopf schief.

"Jaja, alles okay." Antwortete sein Freund und lächelte ihn warm an.

"Wo warst du denn heut Nachmittag, ich wollt dich fragen ob wir ein bisschen Quidditch spielen, weißt schon, meine Hüterreflexe ein wenig trainieren."

"Ehr.. Hermione hat mich abgefangen, als ich an der Bücherei vorbeigelaufen bin, hat wieder wie besessen an ihrem Aufsatz gearbeitet. Und wie sie halt so ist, mich natürlich auch gleich gefragt ob ich schon was für das blöde Ding gemacht hab. Du

kannst dir vorstellen was passiert ist, als ich sagte, dass meine Bemühungen gleich Null waren."

Der Rotschopf lächelte mitfühlend und nickte. Sie wussten beide nur zu gut, zu was Hermione fähig war.

"Naja, nach ihrer Standpauke bin ich runter in die Kerker und bin auf Blaise Zabini gestoßen, weißt schon, der Kerl, mit dem Seamus zusammen ist."

Harry drehte sich um als keine Antwort kam und sah an dem Gesichtsausdruck seine Freundes, dass Ron diese kleine nebensächliche Tatsache *nicht* gewusst hatte.

"Eurgh... du machst Witze, oder?" Sagte Ron und sah aus, als wäre ihm schlecht.

"Ron, " Harry machte ein ernstes Gesicht, "du bist aber nicht homophobisch oder?"

Aus einem unerfindlichen Grund musste er das wissen, auch wenn sich der schwarzhäufige Junge nicht eingestehen konnte, dass er... naja, du weißt schon, vom anderen Ufer kam.. himmel, da wollte er noch gar nicht mal dran denken. Schließlich wollte er nichts von Malfoy. Jeder, aber nicht er.

"Quatsch Harry, natürlich bin ich nicht homophobisch! Aber ein Slytherin?! Was denkt sich Seamus eigentlich?!"

"Dass Blaise ein guter Bettgenosse ist?"

"Danke für die mentale Vorstellung."

"Gern geschehen!"

Die beiden grinnten sich an und dann entdeckte Ron den Zettel der neben seinem Kumpel lag, "Hey, was is das?"

"Etwas um Hermione stolz zu machen. 'N paar Infos über Malfoy."

"Darf ichs mir mal anschauen, vielleicht find ich ja was um das Frettchen fertig zumachen."

"Ähm..," Zögerte Harry aber dachte dann daran, was sich sein rothaariger Freund schon alles von Malfoy hatte gefallen lassen und dass eh nichts interessantes drin stand, und reichte Ron das Papier.

"Soso, dann hast du also deinen Nachmittag im Slytherin Kerker verbracht anstatt mit mir Quidditch zu spielen? Sag mir einen Grund nicht eingeschnappt zu sein?" Scherzte Ron während sein Blick über das Blatt flog und nach Sachen suchte die er gegen den blonden Jungen verwenden konnte, aber Harry hätte schwören können, dass sein Freund so einen gewissen Unterton in der Stimme gehabt hatte, die sagte, dass er wirklich enttäuscht darüber war.

"Sorry, Ron, ich kann dir versichern, dass ich es nicht freiwillig getan hab. Ich wäre auch viel lieber mit dir Geflogen gegangen als im Schlangennest zu sitzen." Harry gab dem sommersprossigen Jungen ein schiefes Grinsen.

"Ja ja, dir sei vergeben.. so, erzähl, wie isses da unten? Siehts immer noch so unbequem und kalt aus wie in der zweiten Klasse? - Was?! Malfoys Lieblingsessen ist Lasagne?! Ich werd das nie wieder essen!" Platze es dann aus ihm heraus und er sah wirklich entsetzt aus.

"Ehrlich Ron, glaubst du nicht, dass du grad ein wenig übertreibst?" Fragte Harry und zog kritisch eine Augenbraue hoch.

"Du hast keine Ahnung, wie sehr ich Malfoy hasse! Im Ernst, 16 Jahre sind echt genug um eine Person hassen zu können. Ich wusste über ihn und seine Abtrünnigkeit Bescheid bevor ich ihn überhaupt zum ersten Mal getroffen hab. Malfoys sind gefährlich, das weiß jeder! Du kennst Lucius Malfoy, du kennst den Sohn, die sind doch alle gleich." Meinte Ron verächtlich und drückte seinem Kumpel den Zettel in die Hand.

"Bist du nicht ein wenig unfair Ron, ich mein, wir kennen Malfoy kaum, also-"

"Oh doch, und wie wir ihn kennen! Wir wissen, dass er uns die letzten sechs Jahre so mies wie möglich gemacht hat. Warum verteidigst du ihn eigentlich?!" Der Rotschopf schaute seinen Freund ungläubig an.

"Ich verteidige ihn nicht! Ich denke nur, dass wir uns nicht so von Vorurteilen beeinflussen lassen sollten!"

"Das sind keine Vorurteile Harry, *das* ist die Wahrheit!" Fauchte Ron, drehte sich um und stürmte aus dem Gemeinschaftsraum.

Der schwarzhaarige Junge seufzte, blickte auf den Zettel in seiner Hand, der nun leicht verknittert war und wunderte sich, warum er den Slytherin eigentlich verteidigt hatte. Er teilte doch die Meinung seines Freundes, oder?
Er dachte, dass Malfoy gerissen war und man ihm nicht trauen konnte... oder?

'*~*'

Erst als sie Abends im Bett lagen, die Lichter ausgemacht waren und der Mond seine stillen Strahlen durch die Fenster warf und kleine Schnarcher von Nevilles Bett ertönten, redete Ron wieder mit ihm.

"Harry?" Flüsterte er unsicher von seinem Bett, das sich gleich neben dem des schwarzhaarigen Jungen befand.

"Jah?" Antwortete sein Freund leise und schon etwas schlaftrunken, öffnete die Vorhänge an der Seite und blickte den Rotschopf an. Wegen des hellen Mondlichts konnte Harry erkennen, auch wenn verschwommen, da er seine Brille nicht trug, dass Ron ihn etwas verlegen ansah, Bedrückung kauerte auf seinem Gesicht und er kaute auf seiner Unterlippe, ein Anzeichen, dass er nervös war.

"Es tut mir leid, dass ich dich so angefahren hab'," meinte der sommersprossige Junge, "Ich glaub, ich hab n bisschen überreagiert."

"Nein, es is meine Schuld, ich weiß doch, wie sehr du Malfoy nicht abkannst und keiner kann dir das übel nehmen." Der dunkelhaarige Junge erwiderte und schaute seinen Freund aufrichtig an. Der Rotschopf hatte seine angespannten Gesichtszüge ein wenig gelockert und seiner Augen schienen leicht.

"Naja... ich denke, dass stimmt wohl," meinte er, während er seinen Kopf in typischer Ron-Montur kratzte. "Mann, ich hass es, mich mit dir zu streiten." Gab der jüngste Weasley dann zu und wagte den leichtesten Versuch zu grinsen.

"Ich auch." Harry lächelte sein wärmstes Lächeln und Rons Gesicht wurde zu einem einzigen Strahlen.

"Ich bin froh, dass wir Freunde sind, echt Harry. Du bist der beste Kumpel, den ich jeh hatte."

"Geht mir genauso."

Der andere Junge begann ebenfalls zu grinsen und die beiden lachten lautlos, zwei Paar Augen funkelten mit Fröhlichkeit.

"Wenn ihr eure schmalzige Wiedervereinigung dann beendet habt, könntet ihr bitte die Klappe halten? Manche Leute wollen hier drinnen schlafen." Kam Deans verpenntes Maulen und die beiden Jungs grinnten sich an.

"Nacht." Sagte Harry leise und Ron nickte, drehte sich herum und nach ein paar Sekunden konnte man tiefes, gleichmäßiges Atmen von ihm hören. Harry schüttelte nur den Kopf, war ja mal wieder typisch für den Rotschopf binnen Sekunden einzupennen. Sein Freund hatte den tiefsten Schlaf den es nur gab.

Aber es dauerte nicht lange und Harrys Augenlider flatterten auch und er schlief ein. Der Mond oben am Himmel gluckste lautlos.

'*~*'

"Harry, ey Harry!"

Er verzog das Gesicht und winselte ein wenig.

"Will nich.." Murmelte er schläfrig.

"Steh auf Harry oder du kommst zu spät zum Frühstück!" Da war diese nervige Stimme wieder, störte seinen seligen Schlummer.

"LassminRuhe.." Grummelte er und drehte sich um, quiekte leicht als ihm jemand seiner

warmen und kuscheligen Bettdecke beraubte.

Er drehte sich wieder um um den unerwünschten Störenfried mit seinen besten Mörderblick mit der Kraft von 1000 brennenden Sonnen zu strafen, doch als er es wagte die Augen zu öffnen, stach ihm das helle Licht schmerzhaft in die Augen und er schloss sie wieder in Nanosekunden.

"Harry, beweg deinen faulen Arsch ausm Bett! Ich werd nicht wegen dir zu spät zum Frühstück kommen!" Beschwerte sich wer und sein immer noch im Schlaf-Modus seiendes Gehirn identifizierte Rons Stimme.

Er öffnete langsam, gaanz langsam seine Augen und schaute die verschwommene Figur an, die sein Freund darstellte.

"Jaah, jaah, ich bin ja schon wach. Ich komme." Meinte er brummelnd.

"Machs lieber schnell." Mischte sich Seamus vorwitzige Stimme in ihr Gespräch und Harry konnte schwören, dass der Ire sich einen grinste.

"Perversling." Murmelte er und stand auf, rieb sich die Augen.

"Stolz drauf!" Erwiderte Finnigan selbstgefällig und als der Schwarzhaarige sich die Brille auf die Nase setzte, sah er, dass Seamus in der Tat sein freches Grinsen grinste. Blaise musste wohl auf ihn abfärben.

Obwohl...

Vielleicht addierten sie ja ihre schelmische Frechheit und Schlagfertigkeit und das allein war ziemlich gefährlich.

"Es ist immer wieder eine wahre Augenweide dich Morgens zu erblicken, oh verehrter und bewunderter Goldener Junge von Gryffindor." Meinte der Ire und zwinkerte ihm zu. Harry knurrte nur, er wusste selber ganz genau, dass er nach dem Schlafen aussah, als hätte er eine Steckdose befummelt.

Er streckte Seamus nur die Zunge raus und begann sich dann umzuziehen.

Die anderen Jungs im Raum glucksten nur über das Gekabbel ihrer Klassenkameraden und nachdem dann auch der letzte Socke angezogen war und der letzte Pullover richtig saß (Neville schaffte es immer wieder, sein Sweatshirt falschrum anzuziehen), machten sie sich alle auf den Weg zum Frühstück.

"Ihr seid spät." Meinte Hermione und blickte nicht mal von ihrem Honigbrötchen auf, sondern studierte eines der Bücher, das ausgebreitet vor ihr lag.

"Dir auch nen guten Morgen." Erwiderte Ron und setzte sich neben sie, nahm sich eine Schüssel und füllte sie mit Müsli.

"Was lieste da überhaupt?" Fragte der Rotschopf, während er Milch in sein Frühstück leerte und den Wälzer mit Misstrauen beäugte.

"Arithmantik. Ich hab in drei Wochen einen Test." Antwortete das Mädchen knapp und nahm einen Bissen von ihrem Brötchen.

Die beiden Jungs rollten darauf ihre Augen und begannen ebenfalls zu frühstücken.

"Übrigens, habt ihr den Aufsatz über die Liebestränke gemacht?" Fragte das Mädchen mit den buschigen Haare irgendwann und schaute von ihrem dicken Buch auf, schenkte ihren beiden Freunden einen fragenden Blick.

"Oh scheiße!" Entfuhr es Harry und Ron, so geschockt wie er war, bemerkte nicht, dass ihm sein Müsli vom Löffel tropfte und mit einem Pflatsch auf dem Tisch landete.

"Dacht ich mir." Meinte das Mädchen spitz und holte dann eine Pergamentrolle aus ihrer Schultaschte.

"Ihr habt 10 Minuten bis Zaubertränke anfängt. Beeilt euch besser."
Hermione legte die Hausaufgaben auf den Tisch und stand auf.

"Danke 'Mione, du hast hier grade zwei unschuldige Leben gerettet! Wir wüssten wirklich nicht, was wir ohne dich tun würden." Sagte Harry erleichtert und holte eine Pergamentrolle aus seiner Tasche wie auch Ron.

"Ja ja, solange ihr euch nur nicht dran gewöhnt." Erwiderte die Hexe und gesellte sich dann zu den anderen Schülern, die auf dem Weg zu den Kerkern waren.

'*~*'

"10 Punkte von Gryffindor aufgrund Verspätung. Und brauchen sie ne extra Einladung?! Setzten sie sich!" Bellte Snape, als die beiden Freund 15 Minuten später im Zaubertränke Klassenzimmer erschienen.

"Ja sir." Murmelten sie beide kaum hörbar und setzten sich neben Hermione, welcher Ron ihren Aufsatz zurückgab.

"Heute werden wir mit dem Offenes Herz Trank beginnen, wie ich schon sagte, ein Gebräu, das dem Brauer offenbart, welche Person sein Herz auserwählt hat." Snape schien bei diesen Worten das Gesicht zu verziehen und Harry glückte leicht. Ihr Professor schien von der Idee mit den Liebestränken nicht besonders angetan zu sein.

"Sie sollten keine Probleme mit dem Trank haben, wenn sie ihre Nachforschungen für den Aufsatz gründlich ausgeführt haben," da schluckte Harry, "außerdem werden sie, wie schon angekündigt, mit von mir ausgesuchten Partnern arbeiten."

Jetzt grinste er jenes patentiertes Böses Sadistisches Grinsen™ welches Harry in Vorahnung erschauern ließ und er liess seinen Blick schnell auf die Person fallen, von der er dachte, sie würde bestimmt sein Partner werden und welche er den ganzen Morgen nicht hatte anschauen wollen seit dem "Ausrutscher" gestern.

Der blonde Schopf drehte sich ebenfalls und für einen kurzen Moment schauten sie sich ausdruckslos an, studierten den Feind ausführlich auf irgendwelche offenen Schwächen, bis der dunkelhaarige Jugendliche dann anfang den anderen anzufunkeln und der Slytherin höhnisch grinste.

"Sie haben drei Unterrichtseinheiten Zeit den Trank herzustellen, wenn sie früher fertig sind," der Meister der Zaubertränke schaute die Slytherin an, "werden sie Bonuspunkte erhalten, wenn sie nicht zum Abgabetermin fertig sind," ein kurzer Blick zu den Gryffindor und Neville fiel fast vom Stuhl, "gibt es Abzug für die Aufgabe."

Harry und Malfoy waren immer noch inmitten ihres berüchtigten "Wer zuerst wegschaut hat verloren Deluxe" Wettbewerb, der rabenschwarzhaarige Sucher versuchte seinem Rivalen durch seinen Blick mitzuteilen, wie sehr er ihn hasste und verabscheute und Malfoy funkelte mit ebenbürtiger Leidenschaft zurück, versuchte innerlich jedoch seinen Herzschlag zu ignorieren, der langsam aber sicher schneller wurde.

"Mr. Potter, 5 Punkte von Gryffindor, weil sie einen Mitschüler ablenken." Meinte Snape plötzlich und die beiden Erzfeinde unterbrachen ihren Blickkontakt.

Der blonde Junge lächelte noch höhnischer während Harry den Meister der Zaubertränke in Gedanken in die giftigen Fänge von Aragog verwünschte.

"Schauen sie mich nicht so an oder ich ziehe nochmals 5 Punkte ab." Meinte der Lehrer boshaft und nahm dann ein Blatt von seinem Pult.

"Paare sind wie folgend: Bulstrode und Granger; Crabbe und Thomas; Goyle und Longbottom; Malfoy und Weasley; Nott und Finnigan; Parkinson und Brown; Greengrass und Partil; Zabini und Potter."

Las er laut vor und grinste dann zufrieden als er sah, wie die Löwen das Gesicht verzogen und klopfte sich selbst auf die Schulter, weil er erneut 8 weiteren Gryffindor den Tag versaut hatte.

"Worauf warten sie? Gehen sie zu ihrem Partner und beginnen sie mit dem Trank. Die Zutaten finden sie auf der Liste, die sie letztes Mal abgeschrieben habe. Und nein, Mr. Longbottom, legen sie ihren Zauberstab wieder hin und lassen sie das lieber Mr. Goyle erledigen."

Harry bezweifelte es ernsthaft, dass der so-dämlich-wie-starke Junge erfolgreicher als Neville sein würde, gab seinem niedergeschlagenen Klassenkameraden ein kleines Lächeln und packte dann seine Sachen, hörte wie sich sein Freund im Hintergrund über hirnerbrannte Frettchen und sadistische Giftpanscher aufregte und dass er das elendige Reinblut zum Mond und zurückhexen würde, wenn er auch nur die kleinste Beleidigung fallen lassen würde.

"Viel Glück Ron." Sagte Harry mitfühlend und schenkte seinem Freund ein aufmuntertes Lächeln und begab sich rüber zu Zabini, beobachtete aus den Augenwinkeln, wie Ron seinen Stuhl erstmal an das andere Ende des Tisches zog, bevor er sich hinsetzte und

Malfoy die ganze Zeit gefährlich anstarrte. Dieser grinste nur überheblich und schien den sommersprossigen Jungen schon dadurch zu beleidigen. Ron sah den Slytherjungen stechend an, oh ja, wenn Blicke töten könnten...

Für einen kurzen Moment wanderten die Augen des dunkelhaarigen Gryffindors zu Malfoy, und er sah mit an, wie der Slytherin - graziös wie immer - sein Pergament - sicherlich die Zutatenliste - vor ihm auf dem Tisch ausrollte, seine sturmgrauen Augen flogen kurz darüber und dann bellte er etwas an Ron, der rot anlief und zurückfauchte, die beiden begannen lautstark zu streiten, auch wenn Harry nichts verstand, da er auf der anderen Seite des Raumes saß.

"Warum machst du nicht einfach 'n Foto, das hebt länger." Erklang mit einem Mal eine nicht unangenehme Stimme hinter ihm und Harry drehte den Kopf herum.

"Was?" Meinte er ein wenig verwirrt und ahnte, dass das neckische Grinsen das in Blaises Mundwinkel hockte, nichts Gutes verhiess.

"Du hast Draco angestarrt." Summte der dunkelhaarige Slytherin vor sich hin während er mit einer kleinen Bewegung seines Zauberstab das Feuer unter ihrem Kessel anzündete.

"Hab ich nicht. Ich hab nach meinen Freund geschaut, wenns erlaubt ist." Sagte Harry grob und schaute den anderen düster an.

"Jaja... ." Erwiderte Blaise in einem Singsang, holte seinen Aufschrieb heraus und begann fröhlich zu pfeifen, was Harry innerlich zum Wahnsinn trieb.

"Was ist dein Problem, Zabini?!" Zischte er mit gesenkter Stimme und schaute ihn eindringlich an.

"Oh, ich bin nicht derjenige hier, der ein Problem hat, Harry." Erwiderte Blaise und lächelte unschuldig, "Könntest du die Zutaten holen, bütte?"

Der Gryffindor schaute auf den Zettel, der ihm grad in die Hand gedrückt worden war, knurrte verstimmt und stand dann auf und ging zum Vorratsschrank.

Zabinis unterdrücktes Lachen schlich ihm hinterher.

*Sie mahlten 100g Käferaugen, schnitten einen Strauch Zitronengras in ordentlichen Abständen, fügten 125ml Drachenblut (da musste Harry *schon* wieder an Malfoy denken) hinzu, sie schälten und zerkleinerten drei Knospen der zweiblütigen Herzlianen (der Trank wurde danach abartig pink) und waren mit der Zubereitung trotzdem immer noch nicht zur Hälfte durch.*

Harry seufzte, als er das Gebräu zweimal im Uhrzeigersinn umrührte, wie es erforderlich war, damit sich die Zutaten gut vermischten und seine Blick wanderte über zu Weasley vs. Malfoy.

Erneut.

Der schwarzhhaarige Junge war sicher, dass ein Gewitter über dem Kopf seines Freundes

und seines Feines kreisen musste, kleine Blitze stachen immer wieder mal aus der stahlgrauen Wolkendecke, wenn der Blonde etwas schnarrte und Ron, immer noch so rot wie seine Haare, zurückmotzte. Harry wusste wirklich nicht, warum Snape die beiden zusammengepaart hatte, er und Malfoy waren ja schon eine sehr explosive Mischung aber *Ron* und der Slytherin war, wie als ob man versuchte, auf einem Mienenfeld Fußball spielen würde.

Der Meister der Zaubertränke ging gerade an ihrem Tisch vorbei und sagte etwas, dass Malfoy zufrieden grinsen und Ron beben ließ.

Der Junge mit den zotteligen schwarzen Haaren war sich sicher, dass sein Freund nach diesem Projekt einen Therapeuten brauchen würde. Es war nur zu offensichtlich, dass Snape dieses Thema nicht mochte und nachdem Dumbledore es aber angefordert hatte und es keine Möglichkeit gab, es zu umgehen, hatte der Professor anscheinend beschlossen, seine Schülern das Leben zur Hölle zu machen (okay, bei den Schülern, die er nicht bis ins Nirwana bevorzugte).

Harry zerrte seinen Blick grade wieder von dem unglücklichen Paar (er sah, das Blaise wieder anfang so dämlich zu grinsen und wollte sich nicht schon wieder irgendwelche blöden Kommentare anhören) als mitbekam wie Snape ein wütendes "Longbottom!!" brüllte und dann zerschellte Glas.

Und...

"Du inkompetenter dummer Junge!! Ich kann nicht fassen, dass so etwas Unfähiges wie du überhaupt existiert! Jeder sucht sich sofort etwas womit er seinen Mund verdecken kann und dann schauen sie, dass sie hier rauskommen!!"

Die Stimme des Meisters der Zaubertränke klang eindringlich und als Harry sich umdrehte um zu sehen, was passiert war, entdeckte er eine zerbrochenes Flasche auf dem Boden liegen, gelbliches Gas breitete sich aus.

Der Gryffindor schaute sich hektisch um, schnappte sich dann ein Taschentuch und eilte zum Ausgang. Andere Schüler drängten sich ebenfalls durch die Türe und wie es immer war, es schien Ewigkeiten zu dauern, da jeder zuerst aus dem Kerker sein wollte.

Harry drängelte sich durch die dichte Masse von Körpern, ließ sich, wie das Wasser, dass den Abfluss runtergurgelte, in den Strom ziehen, hielt sich immer noch das Tempo vor seinen Mund um seinen Atem zu verdecken.

Plötzlich wurde er von hinten gestossen, stolperte und krallte sich aus Reflex an jemanden Umhang fest um seinen Fall aufzuhalten. Aber dadurch brachte er nur die Person vor ihm ebenfalls zum Stolpern und sie prallten gegen ein paar Schüler.

"Potter, ich weiß, dass ich unwiderstehlich bin aber hättest du dir nicht jemand anderen aussuchen können, an den du dich krallst?! Und nehm deine dreckigen Halbblut Finger von meinem Umhang!" Begann der Jemand, den er als Stützte benutzt hatte zu fauchen und als der schwarzhhaarige Junge aufblickte, schaute er in das säuerlich verzogene Gesicht Draco Malfoys. Natürlich. Von allen Slytherin, gegen die er hätte stolpern

können, hatte es **dieser** sein müssen. Das Leben war manchmal echt mies.

"Oh ich kann dir versichern, dass mich deine arrogante und eingebildete Person nicht im Geringsten antörnt, Malfoy!" Zischte Harry zurück und zog seine Hände vom Umhang des Slytherins zurück, schaute funkelnd in die blitzenden grauen Augen vor ihm, die leicht zu brennen schienen.

"Das beruhigt mich wirklich ungemein!" Schnappte der blonde Aristokrat und schaudert ein klein wenig unter dem intensiven Blick des Grüns, die denen eines Katzenauges so ähnlich sahen.

Schüler um sie herum beobachteten ihren Streit neugierig, der Unfall im Klassenzimmer schien im Moment vergessen.

"Harry... ." Ertönte Hermiones Stimme hinter dem dunkelhaarigen Jungen und seine Freundin versuchte ihre Hand auf seine Schulter zu legen, um ihn zu beruhigen.

"Lass mich, 'Mione!" Fuhr er sie etwas unsanft an und starrte in die Augen seines Gegenspielers.

So viele Gefühle wirrten durch ihn, wie ein Geflecht aus Efeu, dass in seinem Inneren seine Ranken zog, er konnte keine klaren Linien mehr erkennen, keiner wirklichen Struktur folgen, da sich seine Empfindungen miteinander kreuzte, in eine andere überging, plötzlich verschwand. Verabscheuung verlor sich in Anziehung, Verachtung mischte sich mit Verwirrung, kleine Flämmchen von Verlangen funkten auf, wollten ihn dazubringen, einfach ihre Feindschaft, Feindschaft sein zu lassen und diese wütend verzogenen Lippen als die seinen zu beanspruchen.

Von seinen eigenen Gedanken verunsichert und ein wenig verängstigt, weitete Harry seine Augen und tat zur Sicherheit einen Schritt zurück. Sein Herz schlug aufgeregt gegen seine Brust, tanzte, hüpfte, übersprang ein Klopfen.

"Was is los Potter?! Hats dir die Sprache verschlagen?" Höhnte Malfoy und verschränkte die Arme herausfordernd vor der Brust. Ein paar Slytherin prusteten spöttisch.

Harry jedoch starrte nur weiter in die grauen Augen seines Rivalen, der langsam aber sicher anfang sich unter dem eindringlichen Blick des Gryffindor unwohl zu fühlen.

Der hellhaarige Junge wollte sich nur mit Potter streiten, ein hinterlistiger und gerissener Slythern sein um sich selber und der Welt (auch bekannt als Zabini) zu beweisen, dass sich nichts zwischen ihnen geändert hatte, dass sie sich immer noch hassten wie die Pest, der hochgepriesene bald Tod Esser seiende Malfoy Erbe und der verdammte Junge-Der-Einfach-Nicht-Sterben-Wollte waren!

Aber wie immer musste Potter seine gründlich ausgearbeiteten Taktiken ruinieren und ihn vollkommen aus der Bahn werfen, denn der dunkelhaarige Junge drehte sich einfach um, ohne auch noch irgendwas zu sagen, ein seltsamer Ausdruck lag auf seinem Gesicht. Seine Schoßhündchen und der Rest der bekloppten Löwen folgten ihm zögerlich.

"Draco, bist du okay?" Grunzte Goyle als der unoffizielle Führer ihres Hauses die Augen verengte und seine Hände zu Fäusten ballte. Er knurrte wie ein gereiztes Drachenmuttertier.

Verdammt Potter.

Der blonde Slytherin drehte sich um und stolzierte davon, der Ärger umgab ihn wie eine zweite Atmosphäre und sein Kopf war erhoben, als er seine perplexen Klassenkameraden zurückließ.

Er würde ihm schon noch beibringen, nach seinen Spielregeln zu spielen.

'*~*'

Ende Kapitel V

Da, ihr habts geschafft, seid durch... *g* Der Teil wollte leider nicht so lustig werden, wie die anderen (wenn die jemals lustig waren^^;) und zum ersten Mal hab ich richtig Angst, dass ich versagt hab... wenn das nicht mal im Ansatz so gut war wie die anderen Teile, dann tuts mir echt unheimlich leid... *bedröppelt guck* ich hoffe ihr verzeiht.

Ich kann euch leider noch nix konkretes über den nächsten Teil sagen, kann alscho wieder länger dauern... *vor fauligen Tomaten in Deckung geht* *winsel*

Dafür könnte es sein, dass demnächst ne neue Fanficcy von mir kommt, hab nämlich 3 (!!*)hoil*) Plotbunnies in meinem Kopf rumhüpfen, die mich Tagein Tagaus drangsalieren, verwirklicht zu werden. ;___; Eines davon wird sogar wieder zitronig*nyahaha* Wenn ich das überhaupt nommal wagen darf^^;

Okay, genug gesabbelt (ich liebe es einfach! xD), ich möchte mich nun nochmal in aller Förmlichkeit (eh?) bei meinen Kommischreiberlingen bedanken, ohne euch hätte es wahrscheinlich noch tausendmal länger gedauert.. ist aber auch schlimm, wenn man so abhängig ist wie ich von euch*g* XD

Lauter kleine Chibi!Dracos (oder Blaise/Seamus/Harry) gehen an:

Saniko (*muwaha* Die werden noch viel ärger übereinander herfallen.. *g* Dange für dein Kommi!); Riley (thx! Hoffe, der Teil konnte mithalten^^); DarkSaharu (Schneller gings -wie immer- ned.^^); dreamcatch (Waaah*auf Wolke 7* Dein Kommi war sehr wirksam!^^ Und der Aufsatz wird auch endlich angefangen*g*); Yuna14 (*anbet* Du hast mir auch unheimlich geholfen am Weiterschreiben^_^ Und glaub mir, mein PC hat von mir schon einiges einstecken müssn!*g*); Thalaza (Danke für dein Lob*smiles*); mpl (-sama! Du bist mit Abstand auch zu einer meiner Göttinnen geworden*soifz* Sweetie, deine Kommis sind Inspiri PUR!*schwelg* Und das wegen Dracos Spruch und Blaises Maunzen ist geklärt, oda?^^); Legoory (Danke für dein Lob*rotsei* Und geschrieben hab ich wie ne Wilde, wenn Word mich ließ*nicks*); Basilisk (*vor lauter Begeisterung geplättet ist*Waaah*durchdreh*XD Danke, danke, danke, danke für deine Begeisterung, dass tu sooo gut^____^*Basilisk in Arm nimmt und deftig knuddelt*); Devil_SSJPan (Noch jemand, der Seam und Blai mag*grinsel* Und natürlich weiß Drake über die Liebestränke Bescheid, schließlich ist Schwarze Magie eines seiner Spezialgebiete, und

außerdem hast du ja Ronnie gehört*g*); Kewl_Natsuki (Hab ich gemacht!^^); Kendra (Ich hoffe, die Qualität war da*es etwas bezweifelt*); Tite (*g* Danke für die Blumen^^); karaku (Schneller gings leider nicht, sorry!); Inkognito3 (*kommischreiber zurückknuddels* Tut mir leid wegen der langen Wartezeit*seufz*); LillyAngel (*lach* Dein Kommi war auch toll!=D Schön, dass ich dich zum Lachen bringen konnte^^); Tamaryn12 (Deine ENS hast du hoffentlich gekriegt?^^); mathilda (Hohoho, dein Wunsch wurde erfüllt, Blaise war überall!XD*lach*[Ich liebe ihn übrigens auch*grinsel* Er ist der einzige, der Dray ein wenig unter Kontrolle hat!xD]); MajinBra (Ich schrieib, auch wenns gedauert hat^^); Mondenkind (Wah, du hast mein Weltbild zerschlagen.. ich will doch nicht berechenbar sein*wein* Aber es ist mir schon klar, dass es in meiner Fic vor Klischees nur so wimmelt^^; Hoffe, dir hats trotzdem gefallen.^^); witchN (hoffe, konnte mit den anderen Teilen mithalten.)

Okay, nü abba wieder zurück zur Arbeit (muss Buchstaben für Grafik Design [=> SchuleT_T] basteln), wir sehen uns (hoffentlich bald!!*Rotes Band um Stirn bind und auf Inspiration hofft*)

Dat Dea-Draconis-dings!